

# Irland

## Reiseskizzen

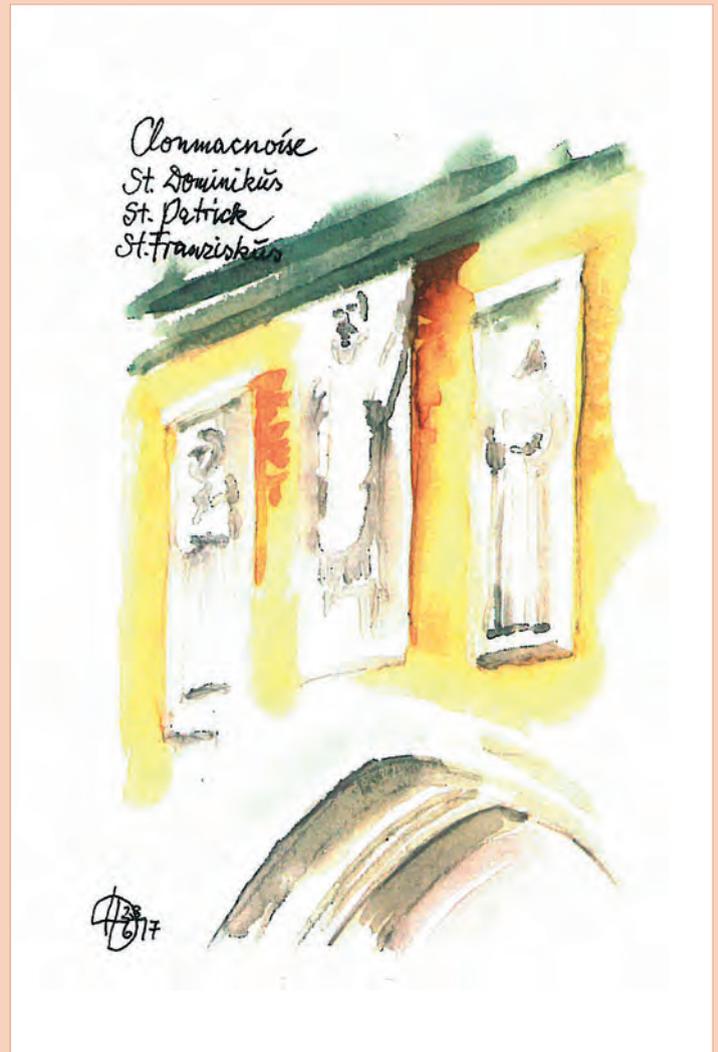
von Heinz Dohmen (Juni 2017)

– Ein Auszug –

Dombaumeister Heinz Dohmen hat aus seiner besonderen Sicht heraus einen Bilder-Bericht verfaßt über seine Studienreise mit dem Erkelenzer Heimatverein und Reiseleiter Eckhard Ladner. Das Reiseprojekt wurde vom Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland organisiert, dessen aktiver Gast Herr Dohmen mit eigenen Gruppen schon des öfteren war.

Jetzt im Juni 2017 drehte man eine große Irland-Runde von Dublin über Clonmacnoise und Westport nach Achill Island – und von Donegal bis nach Nordirland.

Literaten wie Heinrich Böll und William Butler Yeats finden auf diesen Bilderseiten genauso Erwähnung wie Tullamore Whiskey und das Coleman-Centre mit seinen hochklassigen Musik-/Tanzdarbietungen. Tory Island, Derry/Londonderry und der Giants Causeway – alle finden in launiger Weise ihren Weg in diese rund 40 Seiten, die mit Fachwissen, Humor und natürlich einem besonders scharfen Blick

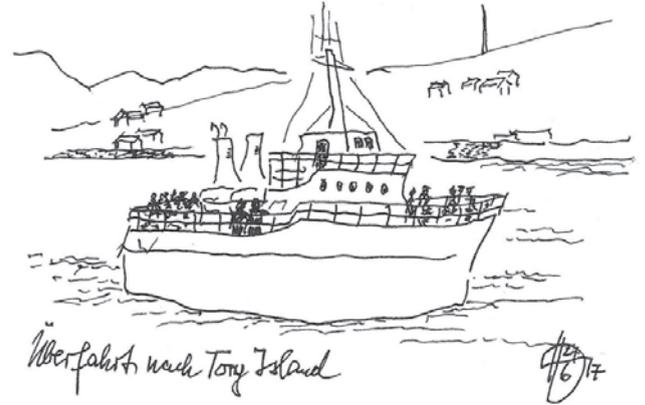


für Kirchen und religiöse Monumente gefüllt sind. Ergänzt mit den persönlichen Zeichnungen, Aquarellen und Skizzen, denen die Begeisterung und Liebe zum Detail anzumerken ist.

Hein Dohmen schreibt selbst: „Neun Tage Irland, das war uns're Reise, ... Jeder Tag prächtig gefüllt mit Bildern zum Wundern und Staunen. Alles ist neu hier, obwohl wir in Deutschland doch ganz nahe dran sind.“



Cloumasnoise  
Cross of the Scriptures  
and O'Rourke's Tower



Überfahrt nach Tory Island

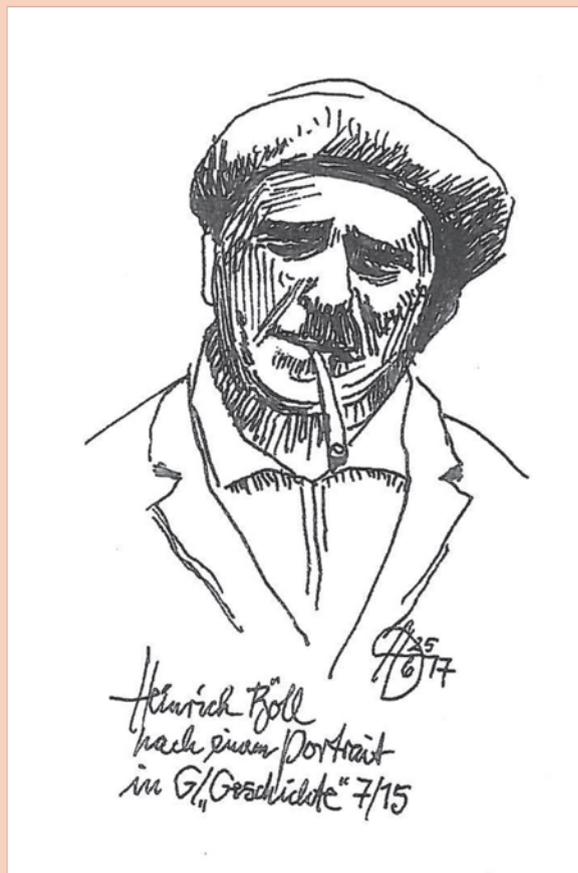
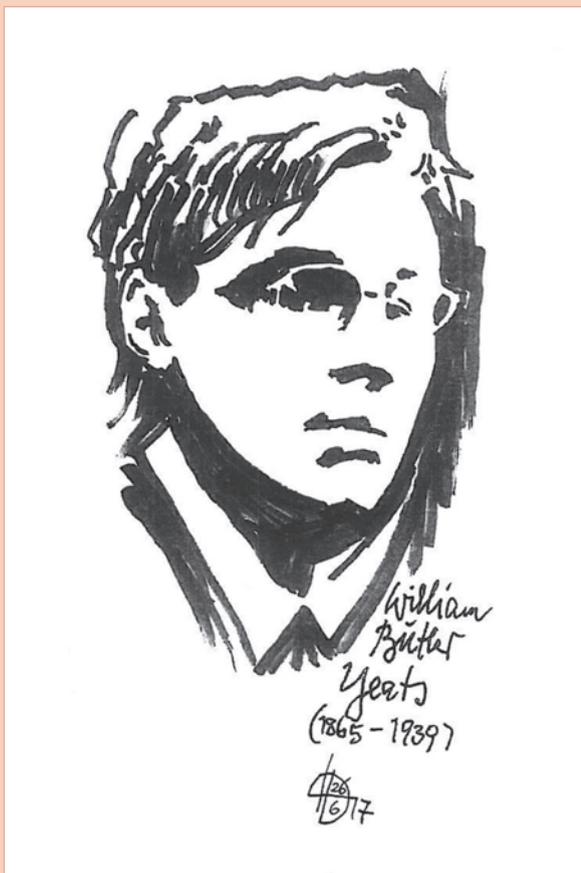


Das verlassen Dorf  
auf Achill-Island

Engel Michael  
der Träger der Fallplank  
im Westport



Für Interessenten an den rund 40 Seiten voller Bilder und Eindrücke von dieser Reise gilt: **Art-Nr. 1252** im [www.irish-shop.de](http://www.irish-shop.de) – Ansehen und Download sind möglich ...



**Es gibt zahlreiche Internet-Einträge über Prof. Dr. Heinz Dohmen. Am übersichtlichsten und komplettesten ist sicher der auf Wikipedia. Hier nur der Beginn:**

„Heinz Dohmen (\* 23. August 1934 in Heinsberg, Rheinland) ist ein deutscher Architekt, er war von 1976 bis 1999 Diözesanbaumeister bzw. Dombaumeister des Ruhrbistums in Essen.

Ab 1954 studierte Dohmen Architektur an der RWTH Aachen, u. a. bei den Professoren Hans Schwippert, Rudolf Steinbach, Erich Kühn, Willy Weyres und Anton Wendling, wo er 1959 das Diplom erwarb. 1974 promovierte er bei Willy Weyres mit einer Dissertation über die Kirchen des Erfttaumes im 19. Jahrhundert in den Kreisen Bergheim, Grevenbroich und Neuss.

Dohmen war vom 1. Oktober 1976 bis 30. September 1999 Diözesanbaumeister und -konservator im Bistum Essen, seit 1984 auch

Dombaumeister. Von 1981 bis 2003 war Dohmen Lehrbeauftragter an der Universität-Gesamthochschule Essen für Baugeschichte und künstlerische Techniken für Architekten (Freies Zeichnen, Aquarellieren und Glasmalerei). Er hielt Gastvorlesungen an den Universitäten Bochum, Würzburg und Fribourg (Schweiz).

Heinz Dohmen ist weiterhin seit dem Studium als Gebrauchsgrafiker, Glasmaler, Kalligraph und Studien-Reiseleiter tätig und hält Vorträge über zahlreiche Themen in Kultur-, Kunst- und Baugeschichte sowie Kirchenführungen im gesamten westeuropäischen Raum. Heinz Dohmen war Teilnehmer und Preisrichter (auch Vorsitzender) zahlreicher Architektur- und Städtebau-Wettbewerbe. Er erreichte Preise bzw. Platzierungen in allen Kategorien, veröffentlichte Publikationen und erhielt Lehraufträge im Bereich des kirchlichen Bauens sowie der Weltkulturen ...“